Schüler*innen pflanzen Kirschbaum im Schulhof

Mit dem Projekt „Aufblühn“ widmet sich der Naturschutzbund der mannigfaltigen Flora Salzburgs und hat es sich zum Ziel gesetzt, Jung und Alt wieder für die bunte botanische Vielfalt zu begeistern und die Artenkenntnis über heimische Pflanzen zu fördern. Aktive Naturbeobachtung ist dafür eine ideale Möglichkeit – speziell auch für „Neulinge“.

Der „Aufblühn“-Schwerpunkt im Herbst 2021 startete als Wettbewerb zum Thema „Herbstfrüchte und -blätter“, zu dem alle Salzburger Schulen von 27. September bis 22. Oktober eingeladen waren. Ausgerüstet mit Smartphone und der kostenlosen naturbeobachtung.at-App machten sie sich auf die Suche nach zwölf ausgesuchten Pflanzenarten. Gewonnen hat diesen Herbstwettbewerb schließlich die 2a des Gymnasiums St. Ursula Salzburg. Sie konnten nicht nur alle 12 Pflanzenarten dokumentieren, sondern teilten auch die meisten Fotos über die App.

Mit dem Preisgeld hat sich die Klasse von Biologielehrerin Eva Heinzelmann etwas Besonderes überlegt: Im Schulgarten soll davon ein neuer Baum gepflanzt werden! Im Mai, ein einem der ersten schönen und warmen Tagen in diesem Jahr, war es dann so weit: Mit Naturgärtner Robert Siller und im Beisein von „Aufblühn“-Projektleiter Gernot Neuwirth vom Naturschutzbund wurde unter tatkräftiger Mithilfe der Schüler*innen ein Kirschbaum gepflanzt. Dieser soll künftig nicht nur an den gewonnenen Wettbewerb erinnern, sondern ist – ganz im Sinne von „Aufblühn“ – ein Beitrag für mehr Pflanzenvielfalt!

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union